

Zeitreise ins Mittelalter

Viel Aufschlussreiches und Wissenswertes erfuhren drei Berufsintegrationsklassen des Beruflichen Schulzentrums Wiesau bei ihrem Besuch im Geschichtspark Bärnau.



Bild: Zur Rekonstruktion einer mittelalterlichen Reisestation werden alte Handwerkstechniken angewendet (Quelle: D. Ernst)

Dabei machten sie eine Zeitreise, die bis ins frühe Mittelalter zurückreichte. Sie besichtigten ein für diese Epoche typisches slawisches Dorf, das nach wissenschaftlichen Erkenntnissen rekonstruiert wurde. Danach führte die Reise weiter ins hohe Mittelalter, bei der eine Siedlung mit Burg und Kirche im Mittelpunkt stand. Hier konnten verschiedene zeitgenössische Haustypen besichtigt werden.

Weiterhin lernten die Schülerinnen und Schüler die Bedeutung der Goldenen Straße kennen. Ein Teil dieses Wegenetzes führte durch das 1343 zur Stadt erhobene Bärnau, wo im Geschichtspark in den nächsten Jahren eine mittelalterliche Reisestation nachgebildet wird. Diese Schaubaustelle zeigt anschaulich, wie im 14. Jahrhundert Gebäude errichtet wurden. Dabei kamen die Klassen auch mit den Methoden der experimentellen Archäologie in Berührung, welche die Arbeitsweisen der alten Baumeister zu verstehen hilft.

Nach der Vermittlung dieses geschichtlichen Wissens lernten die Schülerinnen und Schüler, wie man Feuer ohne moderne Hilfsmittel entzündet. Über der so entstandenen Glut konnte nun frisches Stockbrot gebacken werden.

Nach diesem interessanten Ausflug in die Geschichte sind die Klassen wieder in der Gegenwart angekommen und haben einen anschaulichen Eindruck des Lebens und Arbeitens im Mittelalter gewonnen.

Autor: Daniel Ernst